

Im Innern barfuß

Auf der Suche nach alltagstauglichem Beten

(Mirjam Schmambeck + Elisabeth Wöhrle)

Beten kann man nur „barfüßig“ - also ohne etwas, das man sonst zwischen sich, die anderen und Gott schiebt. Beten ist der tägliche und andauernde Versuch, immer durchlässiger zu werden für das Eigentliche, die Menschen und Gott. Wie aber geht das? Was ist überhaupt Beten? Erschöpft es sich im Reden mit etwas Größerem, mit Gott? Was hat Beten mit mir zu tun und meinem Alltag?

Inspiziert durch Gedichte und Texte von (Gott-) Sucherinnen und -Suchern geht das Buch diesen Fragen nach und lädt dazu ein, entlang der franziskanischen Spiritualität alltagstauglich beten zu lernen, „barfüßig“ eben.

Mirjam Schmambeck sf. Prof. Dr. theol. habil., Professorin für Religionspädagogik, zunächst in Bamberg und Bochum, seit 2012 in Freiburg i. Br., zahlreiche Veröffentlichungen.

Elisabeth Wöhrle sf., Diplom-Sozialarbeiterin (FH), Bildungsreferentin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin, Exerzitien- und Geistliche Begleiterin, zahlreiche Fotoprojekte und Arbeiten mit lyrischen Texten.